

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 28. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2021)

zum Thema:

Digitale Verwaltung Open-Source-Bibliothek für Berlin

und **Antwort** vom 05. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2021)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 /27 447
vom 28. April 2021
über Digitale Verwaltung Open-Source-Bibliothek für Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet der Senat die neue Open-Source-Bibliothek für Berlin?

Zu 1.:

Die Open-Source-Bibliothek wurde von der Technologiestiftung im Rahmen einer Zuwendung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe umgesetzt. Ziel ist es, eine technische Grundlage zu schaffen, um zukünftig vom Land geförderte oder beauftragte Open-Source-Entwicklungen transparent und übersichtlich der Öffentlichkeit verfügbar zu machen. Das Land Berlin begrüßt zudem den Beschluss der Konferenz der IT-Beauftragten vom 26. April 2021 zur Stärkung der digitalen Souveränität für die IT der Öffentlichen Verwaltung. Bund, Länder und Kommunen haben einvernehmlich strategische Ziele, Lösungsansätze und Maßnahmen zur Stärkung der digitalen Souveränität der Öffentlichen Verwaltung beschlossen. Als eine zentrale Maßnahme ist im Rahmen der Strategie die Etablierung einer „zentralen, koordinierenden Stelle zur Förderung von Open-Source-Software (OSS) in der öffentlichen Verwaltung“ vorgesehen. Die Open-Source-Bibliothek für Berlin ist ein Baustein im Rahmen dieser Strategie. Offenheit und Transparenz sind wesentliche Prinzipien der Digitalstrategie des Landes Berlin.

2. Wann werden alle Open-Source-Anwendungen, die von öffentlichen Verwaltungen im Land Berlin entwickelt, beauftragt oder gefördert werden, im neuen Portal auf <https://berlinopensource.de> bereitgestellt?

3. Wie stellt der Senat sicher, dass alle zukünftigen Open-Source-Anwendungen, die von öffentlichen Verwaltungen im Land Berlin entwickelt, beauftragt oder gefördert werden, dort umgehend eingestellt werden?

Zu 2. und 3.: Die Fragen 2 und 3 werden im Zusammenhang beantwortet. Der Aufbau der Open-Source-Bibliothek folgt einem agilen Ansatz. Das Portal ist mit ersten Projekten online gegangen, weitere Projekte werden sukzessive hinzugefügt.

Jede Person hat die Möglichkeit, vom Land Berlin geförderte Open-Source-Projekte unkompliziert auf dem Portal einzureichen. In einem ersten Schritt wurden bekannte Open-Source-Projekte im Land kontaktiert. Ziel ist es, alle Projekte, die Open Source beauftragt werden, auf dem Portal zu listen.

Die Weiterentwicklung und die Verstetigung des Projektes sowie die Festlegung der Governance erfolgen im Rahmen der Digitalstrategie für das Land Berlin.

1. Welche Möglichkeiten bietet das Portal für interessierte Bürger:innen, aktiv an der Weiterentwicklung von Verwaltungsanwendungen mitzuwirken?

Zu 4.:

Über die auf dem Portal verknüpften Git-Repositories kann jede Person Erweiterungen oder Verbesserungen des Source Codes der gelisteten Anwendungen vorschlagen. Eine Übernahme der Änderungen obliegt der für die jeweilige Anwendung zuständigen Stelle. Das Open-Source-Portal selbst ist eine Open-Source-Anwendung. Hier haben engagierte Bürgerinnen und Bürger bereits erste Wünsche und Verbesserungsvorschläge eingereicht, die in der weiteren Entwicklung berücksichtigt werden.

Berlin, den 5. Mai 2021

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe